

# Stiftung 36 Grad

Ernst-Lemmer-Ring 12  
[14165] Berlin

---

Stiftung 36 Grad, Ernst-Lemmer-Ring 12 [14165] Berlin  
Einwurfeinschreiben RH 33 098 105 8DE  
Streng Vertraulich/Persönlich  
Frau MARTINI  
c/o Freistaat Sachsen  
Staatsanwaltschaft Leipzig  
Straße des 17. Juni 2  
[04107] Leipzig

## Nicht fürs öffentliche Protokoll/Streng Vertraulich/Persönlich

Berlin am dreiundzwanzigsten Tag des vierten Monats anno mundi zweitausendachtzehn  
Unser Zeichen: RH 33 098 105 8DE  
Ihr Zeichen: [621 Js 14131/17]

## Rechnung

Werte Frau MARTINI, CLAUDIA LAUBE,

die Stiftung 36 Grad zeigt ihnen hiermit an, dass der lebendige Mann, bekannt und genannt bei dem Namen Meho Sascha aus der Familie Berg (in rerum natura nicht ens legis) (Gläubiger) c/o Nürnberger Straße 23, [04103] Leipzig, eine mit USD 511,000,000,000.00 (fünfhundertelfmilliarden Dollar der aktuellen US-amerikanischen Währung) höher eins, sollte der Vertragspartner eine höhere Versicherung vorlegen, versicherte Vollmacht für die Stiftung 36 Grad hinterlegt hat, um seine Interessen, Integrität und Souveränität sowie die kommerziellen Erträge des Nachlasses, Cestui que Trust MEHO SASCHA BERG zu sichern.

Jeglicher weiterer Schriftverkehr hat ausschließlich über die oben angegebene Adresse der Stiftung zu erfolgen. Der Vertrag wird unter dem Zeichen RH 33 098 105 8DE geführt. Der Inhalt dieses Vertrages sowie alle Schriftstücke und mündlichen Informationen unterliegen der Veröffentlichungsbeschränkung „Nicht fürs öffentliche Protokoll/Streng Vertraulich/Persönlich“. Eine Verletzung dieser vertraglichen Vereinbarung stellt eine schwere Entehrung dar und zieht das Anrecht auf ein sofortiges Kommerzielles Pfandrecht in Höhe von jeweils USD 511,000,000,00 (fünfhundertelfmillionen Dollar der aktuellen US-amerikanischen Währung) gegen die entehrenden Personen und die benannten MARTINI, CLAUDIA LAUBE nach sich.

Der Stiftung 36 Grad liegt ein Schreiben der Staatsanwaltschaft Leipzig, offensichtlich am 10.April 2018 von MARTINI, in Funktion und Position als Staatsanwältin gefertigt, vor, welches vertragsverletzend gegen die ihnen bekannten allgemeinen Handels- und Geschäftsbedingungen des Gläubigers Meho Sascha aus der Familie Berg zur Kenntnis

# Stiftung 36 Grad

Ernst-Lemmer-Ring 12  
[14165] Berlin

---

gibt, dass sie im kommerziellen Auftrag von Dritten ein Haftungskonto [621 Js 14131/17] auf die Person MEHO SASCHA BERG eröffnet haben.

Da sie die Dritten nicht explizit bezeichnen, haben sie unter anderem die Möglichkeit, diese haftungsentlastend zu benennen und innerhalb der **Frist von 72 Stunden und zwei Tagen Post** zu beweisen,

- dass der Meho Sascha aus der Familie Berg (in rerum natura, nicht ens legis) am zweiundzwanzigsten Tag des zehnten Monats anno mundi zweitausendfünfzehn unter der Vertragsnummer RB 14 192 504 8DE kein Sicherungsabkommen (Nachlassverwaltungsvertrag) mit der Person BERG, MEHO SASCHA sowie allen alphanumerischen Ableitungen daraus abgeschlossen hat, welches rückwirkend nunc pro tunc zum Tag der Gründung dieser Person jede mutmaßliche, angedeutete, angenommene oder tatsächliche geschäftliche Partnerschaft, Vereinbarung, Treuhänderschaft, Sachverwaltung oder Stellvertretung einer kreditgebenden Partei, die zwischen dem Sicherungsnehmer und dem vom [Staat] oder Institutionen erschaffenen Schuldner und/oder einer dritten Partei bestand oder existiert haben könnte ablöst ab und ersetzt und dieses veröffentlicht hat,
- dass ein Handelsvertrag zwischen der Firma Freistaat Sachsen und/oder deren konkludent handelnden Unternehmensteile und der Person MEHO SASCHA BERG besteht,
- dass der Gläubiger ein Vertragsverhältnis mit den Schuldnern und/oder ihren Auftraggebern sowie deren konkludent handelnden Erfüllungsgehilfen wünscht,
- dass der Gläubiger treuhänderische Tätigkeiten für die Person MEHO SASCHA BERG genehmigt und in Auftrag gegeben hat,
- dass die Schuldner über eine ausreichende Haftpflichtversicherung (Kommerzieller Bond) verfügen,
- dass die Schuldner nicht durch Fertigung unbesicherter Wertpapiere/Obligationen wissentlich in Kauf nehmen, dass die Mündelsicherheit der Kommunal-Bundesobligationen/ Bundesschatzbriefe u.a. nicht mehr gewährleistet ist, was ein schweres Handelsverbrechen und Unterhöhnung des weltweite Börsensystems darstellt und somit meldepflichtig bei der SEC ist,
- dass die Eröffnung eines Haftungskontos und die Fertigung von Obligationen auf die Person MEHO SASCHA BERG ohne Auftrag des Nachlassverwalters/Treugeber nicht ausschließlich dem privaten kommerziellen Zweck der Fertigung von Urteilen/Bescheiden = Zahlungsmittel/ Obligationen (True Bills) dienen, um die kommerziellen Erträge des Nachlasses, Cestui que Trust MEHO SASCHA BERG, zu plündern,
- dass sie keine Verabredung mit Dritten getroffen haben, deren rein kommerziellen, privaten, persönlichen und unwiderruflichen Zahlungsverprechen unter Missbrauch ihres [Amtes] mittels organisierter gemeinschaftlicher Rechtsbeugung mit [Behörden] unter Vortäuschung eines gesellschaftlichen Interesses durch Verwendung eigens erfundener [Kausalitäten] nicht einlösen zu müssen,
- dass sie nicht in Kenntnis der Rechtsstellung des Pfandrechtgläubigers sowie des Bundes der Gläubiger anno mundi 1871 als „Dritter“ [vergl. Klaus Holz "Nationaler

# Stiftung 36 Grad

Ernst-Lemmer-Ring 12  
[14165] Berlin

Antisemitismus"], außerhalb dieses Rechtssystems, vorsätzlich und in Verabredung mit antisemitischen Strukturen, Logen und ähnlichen Bewusstseins bestimmenden Organisationen, wider internationalem Recht und Verträgen, aus niederen Beweggründen dem Gläubiger Schaden zufügen wollen,

- dass die Schuldner keine statutenstapel erschaffen haben,
- dass sie sich nicht der schweren Entehrung schuldig gemacht haben, indem sie Vertragsinhalte Dritter mit dem lebendigen Mann Meho Sascha aus der Familie Berg mit der Veröffentlichungsbeschränkung „Nicht fürs öffentliche Protokoll/Streng Vertraulich/Persönlich“ in die Öffentlichkeit gebracht haben,
- dass die Schuldner unter keiner pathologischen Persönlichkeitsstörung mit einhergehendem Verlust der Wahrnehmung der Realität durch Rückzug in eine Scheinwelt mit gravierenden Folgen der Unkenntnis der eigenen Tätigkeit, dem fehlenden Wissen über die getätigten Rechnungslegungs- und Bankgeschäfte, in deren Ergebnis die Plünderung der Werte der Gemeinschaft (Kollaterale) steht, leiden,
- dass sie keine [staatlich] protegierte Verabredung einer von Gewinn- oder Machtstreben bestimmten planmäßigen Begehung von Straftaten, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig
  - a) unter Verwendung gewerblicher oder geschäftsähnlicher Strukturen
  - b) unter Anwendung von Gewalt oder anderer zur Einschüchterung geeigneter Mittel oder
  - c) unter Einflussnahme auf öffentliche Verwaltung, Justiz oder Wirtschaft zusammenwirken

getroffen haben mit dem übergreifenden Ziel der Erniedrigung einer ganzen Gemeinschaft als Resultat von Abneigung, Vorurteilen oder Hass

(vorurteilsmotivierte Kriminalität) durch die gezielte Auswahl von Opfern, um mit der Tat eine symbolische Botschaft der Einschüchterung und Verunsicherung an eine ganze Bevölkerungsgruppe zu übermitteln\*,

und durch Übersendung der Buchungsbelege nachzuweisen, dass die Obligation [621 Js 14131/17] und alle daraus eventuell gefertigten Derivate gelöscht sind sowie bereits erwirtschaftete Handelserträge mit Buchungsnachweis auszuhändigen.

Fristüberschreitung wird als Zustimmung gewertet und der Gläubiger sowie die Stiftung 36 Grad als Vollmachtnehmer erhalten das sofortige Anrecht auf Etablierung eines Kommerziellen Pfandrechtes gegen **alle** privat und persönlich Haftenden aus diesem, unserem Vertrag vom heutigen Tage zur Heilung dessen und aller Schadensersatzansprüche in Höhe von USD 511,000,000,000,000,000.00 (fünfhundertelfbilliarden Dollar der aktuellen US-amerikanischen Währung).

Die Stiftung 36 Grad fordert die Vorlage der kommerziellen Versicherung für die handelnden Parteien und Personen.

Rechtsprechung ist kein geeigneter Ersatz für eine Versicherung/Bond.



# Stiftung 36 Grad

Ernst-Lemmer-Ring 12  
[14165] Berlin

Sie behält sich vor, bei Nichtvorlage in der oben genannten Frist, ein kommerzielles Pfandrecht in Höhe von mindestens USD 511,000,000,000,000.00 (fünfhundertelfbillionen Dollar der aktuellen US- amerikanischen Währung) gegen die aus diesem Vertrag privat und persönlich gesamtschuldnerisch Haftenden im Einzelnen zu etablieren und NICHT gegen die Schuld aus dem oben genannten, zu etablierenden Kommerziellen Pfandrecht aufzurechnen.

Dieses Pfandrecht dient als Versicherung dieses Vertrages und weiterer, an die Stiftung 36 Grad unwiderruflich abgetretenen Gläubigerrechte des Meho Sascha aus der Familie Berg aus Kommerziellen Pfandrechten gegen die gesamtschuldnerisch haftenden Vertragspartner bis zum Nachweis der Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme oder bis zur Auflösung der Pfandrechte durch den Pfandrechtberechtigten. Bei der Stiftung 36 Grad wurde eine entsprechende Versicherungspolice des Pfandrechtgläubigers hinterlegt.

Kenntnis des Auftraggebers bedeutet Kenntnis des Erfüllungsgehilfen sowie Kenntnis des Erfüllungsgehilfen bedeutet Kenntnis des Auftraggebers.

without prejudice UCC 1-308



FRIEDJOF LAKEN  
**Leiter Vorstandsbereich Recht**

\*Quelle: Deutscher Bundestag, 18. Wahlperiode Drucksache 18/11970, 07.04.2017